

TOP: Ö6

Informationen und Anfragen

05.11.2015 , 16:00 Uhr	Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Herr Heinrich und Herr Mänz
09. und 10.11.2015 , 15:00 Uhr	Ehrung Goldene Hochzeitspaare im Gr. Saal
12.11.2015 , 17:00 Uhr	Verleihung Wissenschaftspreis, Gr. Saal
15.11.2015 , 11:00 Uhr	Kranzniederlegung Volkstrauertag, Zentralfriedhof
27.11.2015 , 17:00 Uhr	Eröffnung Weihnachtsmarkt
02.12.2015 , 17:00 Uhr	Tag des Ehrenamtes Großen Saal im Rathaus
10.12.2015 , 17:30 Uhr	Letzte Stadtratssitzung 2015
14.12.2015 , 18:00 Uhr	Jahresabschlusstreffen aller Ortschaftsräte in Silstedt
16.12.2015 , 11:00 Uhr	Offizielle Freigabe Nöschenröder Straße

Herr Gaffert informiert, dass am [10.11.2015](#) um 19.00 Uhr in der Aula des Stadtfeld-Gymnasiums eine Einwohnerversammlung zum Thema „Asylbewerber/Flüchtlinge“ stattfindet. Die Bürger sollen über den aktuellen Stand sowie über die weitere Vorgehensweise unterrichtet werden.

Weiterhin wird informiert, dass Herr Minister Webel Fördermittelbescheide in Millionenhöhe für die nächsten Baumaßnahmen übergeben hat.

Außerdem berichtet der Oberbürgermeister, dass Herr Prof. Krell der erste Bürger im Land Sachsen-Anhalt sei, der den Landesmusikpreis erhält.

Herr Weber erklärt, dass er die Beschlussfassung zum digitalen Stadtrat begrüßt. Er bittet die Verwaltung, dass nach Beschlussfassung der Zuschuss von 400 € zeitnah ausgezahlt wird.

Herr Schulze gibt folgende in der Remise stattfindenden kulturellen Höhepunkte bekannt:

Am [13.11.2015](#) um 19.30 Uhr Theaterstück „Asylanten im Wunderland“.

Am [18.11.2015](#) Musik aus der Heimat, syrische Musik, Eintritt frei.

Herr Gaffert und Herr Albrecht bedanken sich bei den Schiedspersonen Frau Tannert und Herr Lewerenz (nicht anwesend) für ihr jahrelanges Engagement. Schiedspersonen werden für fünf Jahre gewählt. In diesem Jahr endete ihre Wahlperiode und beide Personen haben sich nicht zur Wiederwahl gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Beantwortung der Anfragen von Frau Wetzel und Herrn Mänz aus dem Hauptausschuss am 09.09.2015 sowie aus dem Stadtrat am 17.09.2015

Hauptausschuss TOP 5 Herr Mänz – Entsorgung des verwahrlosten Güterwagens

Antwort Herr Fröhlich, Ordnungsamt:

Die HSB teilt hierzu Folgendes mit: Auf der Ladestraße des Bahnhofes Wernigerode-Hasserode ist auf den Gleisen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) ein unter Denkmalschutz stehender gedeckter Güterwagen abgestellt. Wie auch an anderen Stationen der HSB soll das Umfeld dieses Bahnhofes langfristig und schrittweise verändert werden. Eine Verwendung bzw. Aufarbeitung des Güterwagens ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

Hauptausschuss TOP 5 Frau Wetzel, Herr Mänz - Anfrage bezüglich des zurückgebauten Bahnüberganges am Bahnhof Hasserode

Antwort Herr Barheine, Tiefbauamt:

Von der Äußerung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) zur Schließung des Bahnüberganges (BÜ) Hasserode gegen den Erhalt des BÜ Malzmühle ist uns nichts bekannt.

Die von der Stadtverwaltung umgesetzten Maßnahmen im Bereich Bahnhof Hasserode basieren auf Bedingungen der HSB im Rahmen der Gestattung der Herrichtung der Umleitungsstrecke zur Errichtung der Brücke „An der Freiheit 4“. Hier ist zwingend ein bahnrechtliches Verfahren zur Erlangung des Baurechtes durch die Stadt Wernigerode durchzuführen.

Die HSB ist hier im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens für die Herrichtung der Umleitungsstrecke Genehmigungsbehörde. Darüber hinaus hat es nach Aussagen der HSB im Bereich des Bahnhofs Hasserode an dieser Stelle zu keinem Zeitpunkt einen BÜ gegeben. Es handelte sich durch die HSB um eine ungenehmigte Duldung der Anwohnernutzung. Die HSB hat hierzu in einem Artikel der Volksstimme vom 28. August 2015 auf Seite 3 ausgiebig Stellung bezogen. Die Kernaussage von Herrn Wagener in diesem Artikel zu den Rückbauarbeiten „Die Stadt tut nur ihre Pflicht“ fasst die Situation angemessen zusammen.

Die Bürgerbeteiligung hat im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 07. August 2014 stattgefunden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde von den anwesenden Bürgern ein Schreiben, versehen mit 21 Unterschriften, übergeben. Zentrale Kernfragen waren einerseits die Herrichtung und der Rückbau der Umleitungsstrecke und andererseits der nicht gewünschte bituminöse Ausbau der Umleitungsstrecke zur Vermeidung von Ausbaubeiträgen. Die Angesprochenen Problemkreise wurden im Rahmen der Veranstaltung erschöpfend beraten und in einem Antwortschreiben vom 05.09.2014 ausgiebig dargelegt und beantwortet. Von diesem Zeitpunkt an war allen beteiligten Bürgern der kommende Rückbau der Umleitungsstrecke einschließlich der hierfür vorliegenden Begründung bekannt.

Hauptausschuss TOP 5 Frau Wetzel – Was hat die Grundsteinlegung der Pharma GmbH auf das Vorhaben der Firma STRATIE Bau GmbH am Dornbergsweg für Auswirkungen

Antwort von Frau Ehelebe, Bauleitplanung:

Die Grundsteinlegung der Pharma Wernigerode GmbH bezieht sich auf ein Hallengebäude im Inneren des Grundstückes der Pharma Wernigerode GmbH am Dornbergsweg. Dieses befindet sich in „zweiter Reihe“ und ist damit vom Dornbergsweg aus nicht einsehbar. Die neue Halle wird Verbindungen zu umliegenden Produktions- und Lagergebäuden aufweisen und als Lagerfläche benötigt. Hintergrund für diesen Hallenbau ist die Erweiterung der Liquida-Produktion und die damit steigenden Lagerflächen. Für diesen Hallenbau liegt eine Teilbaugenehmigung des Landkreises Harz mit Datum vom 28.07.2015 vor.

Auswirkungen dieser Lagerhalle auf die Umgebung sind nicht zu erwarten, da eine Lagerhalle lediglich Fahrzeugbewegungen als Emissionen aufweist und diese in diesem Fall wohl unerheblich sind. Daher ist auch das Thema Immissionsschutz nicht Gegenstand der o. a. Teilbaugenehmigung. Keine Kenntnisse liegen uns dazu vor, wie sich dies im Falle der zu erwartenden Teilbaugenehmigung zu den geplanten Nutzungsänderungen von bestehenden Lager- und Produktionsflächen für die Liquida-Herstellung verhält.

Konkret bezogen auf die parallel laufende Bauleitplanung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 „Am Bürgerpark / Im langen Schlage“ der STRATIE Bau GmbH lassen sich sichere Aussagen erst tätigen, wenn die Lagerhalle fertiggestellt und in Betrieb genommen ist. Derzeit laufende Emissionsuntersuchungen seitens der STRATIE Bau GmbH sowie der Pharma Wernigerode GmbH können lediglich bestehende Emissionen berücksichtigen. Es ist nicht möglich, Aussagen zu geplanten Nutzungserweiterungen/ -änderungen im Bereich der Pharma Wernigerode GmbH zu tätigen.

Es ist jedoch festzustellen, dass jegliche Erweiterungen der Pharma Wernigerode GmbH (z. B. auch die Erweiterung der Stellplatzflächen im Bereich Im langen Schlage) ein angrenzendes Wohnen erschweren. Jedoch ist das Projekt der STRATIE Bau GmbH an eben dieser Stelle nach wie vor nicht ausgeschlossen. Ggf. sind Modifikationen in der Projektplanung erforderlich.

Stadtrat TOP 6 Herr Mänz - Herr Brescher hat auf seine Anfrage im Stadtrat am 02.07.2015 noch keine schriftliche Antwort erhalten.

Antwort Herr Fröhlich, Ordnungsamt:

Mit Schreiben vom 09.10.2015 wurde Herrn Brescher abschließend mitgeteilt, dass das durch ihn am 03.06.2015 angezeigte ordnungswidrige Parken eines roten PKW auf einem Behindertenparkplatz am E-Center im Stadtfeld (Theodor-Fontane-Straße) mittels Ordnungswidrigkeitenverfahren durch das Ordnungsamt abschließend bearbeitet worden ist. Ihm wurde auch das Angebot gemacht, ggf. bestehende rechtlich differierende Auffassungen in einem persönlichen Gespräch, auch in einem größeren Personenkreis, zu erörtern.